**Zeitschrift:** Helvetische Monathschrift

Herausgeber: Albrecht Höpfner

**Band:** 2 (1800-1801)

Heft: 5

Artikel: Aufforderung

Autor: Höpfner

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-550765

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Aufforderung.

Der Verfasser eines militairischen Werkes über die Schweit, wunscht zur Vervollfommnung deffelben , die Etate der Die lizen, sowohl der Rantone als jugewandten Orte und ehemaligen Unterthanen zu erhalten; nemlich die Namen und Anzahl der Regimenter, Bataillone, Compagnien, und anderer Corps, sowohl Infanterie, Kavallerie, Artillerie, als auch der übrigen Waffen, ihre Ginrichtung, Gintheilung, Starfe, Anzahl der Offiziers, Unteroffiziers, Lambours und Gemeiuen, die Anzahl und Calibers der Canonen, Saubigen und Mörser, und der übrigen Vorräthe und Feldgeräthe in den Beughäufern, insofern folche nicht blos zur Bierde, sondern jum wurklichen Gebrauche bestimmt waren. Der Verfaffer, ein schweizerischer Offizier, ladet also seine wertheften Mitburger, die von diesem Gegenstande unterrichtet find, ein, ihm behülflich zu fenn, und versichert sie schon zum Voraus seiner Dankbarkeit und Hochachtung. Er bittet diejenigen, welche eine solche gemeinnüßige Wohlgewogenheit zur Unterftußung und Beforderung feiner Arbeit haben wollen , ihre Bentrage einstweilen dem Herausgeber der helvetischen Monatschrift in Bern, einzusenden; bis verschiedene mit jegigen Beitumffanden verbundene Urfachen gehoben find , benelben öffentlich mit seinem Namen feinen Danf zu bezeugen.

Dr. Sopfner.

Mehrere Freunde der vaterländischen Geschichte sammeln sich die seit Ansangs der schweizerischen Revolution erschienes nen Flugschriften. Ein Litterator hat auch die Absicht eine Auswahl derjenigen Flugschriften, deren Auslage bereits vergriffen ist, und ein kritisches Verzeichniß aller bis iest herausgekommenen, unter dem Litel he l v et i sche Surchiv berauszugeben. Ben dieser Gelegenheit eröffnen wir sämtlischen Verlegern von Flugschriften, folgenden Wunsch mehrerer Litteratur – Freunden; sich unter einander zu vereinigen, und zum Format ihres Papiers soviel als möglich den

groß 8vo zu mahlen. Die Bequemlichkeit auf diese Art eine Sammlung gleichförmig einbinden zu lassen, und über dieselbe ein richtiges Register führen zukönnen, wird hierzu ohne Zweifel mehrere Abnahm und auch einen billigen Dank verschaffen.

Sollten innlåndische oder auswärtige Verfasser oder Verleger von grössern Werken und kleinern Flugschriften wunschen, daß dieselben geschwinder bekannt werden, oder in
den raisonirenden und kritischen Verzeichnissen erscheinen
möchten, so sind sie eingeladen, dem Herausgeber dieser Monathschrift von den Flugschriften ein Eremplar einzusenden,
und von den grössern Werken oder sämtlichen Verlags-Artikeln Anzeige zu thun, damit dadurch die innlåndische Litteratur in ganz Helvetien befördert und bekannt gemacht werde.

Mit nachstem wird der Plan eines allgemein helvetischen Intelligenz-Blattes befannt gemacht werden.

D. H.

In einigen Wochen erscheint in deutscher und französischer Sprache, der mit ausserster Genauigkeit von Br. Wilhelm Hofmeister verfertigte helvetische Staats-Ra-Iender. Der Hauptverlag ist ben Br. Unt. Ochs, Buchbandler in Bern.